



Das Lörmecke-Wasserwerk in Erwitte

GIS für alle

In Sachen Netzdatenauskunft ist das Lörmecke-Wasserwerk bestens ausgestattet – in allen Abteilungen im Innen- und Außendienst und auch bei der örtlichen Feuerwehr.

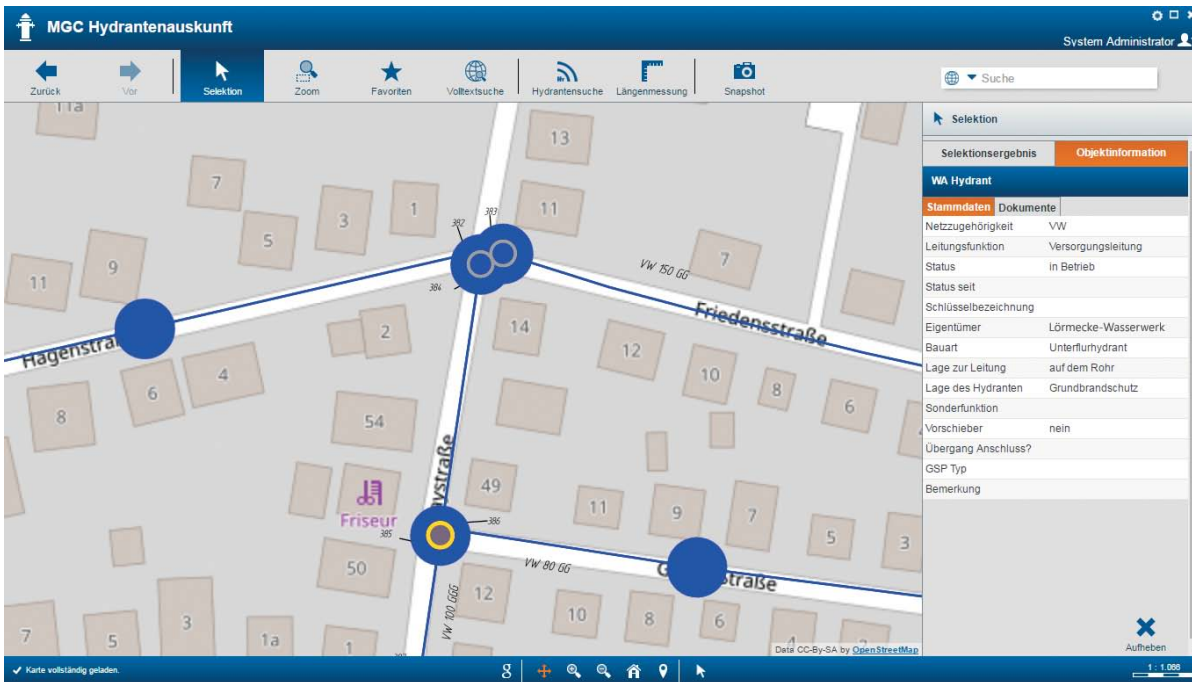
Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH versorgt über ein 670 km langes Rohrleitungsnetz Haushalte und Gewerbekunden im Kreis Soest mit Trinkwasser. Das Unternehmen verfügt mit der Lörmecke-Quelle, die in einem Naturschutzgebiet am Fuße des Sauerlandes liegt, über eine eigene Wassergewinnung.

Alle Informationen zum Wassernetz und dessen Betriebsmitteln werden professionell im Small-world GIS dokumentiert und zur Auskunft bereitgestellt. Um diesen Service weiter auszubauen, hat der westfälische Versorger die Mettenmeier GmbH mit einer Runderneuerung seiner GIS-Auskunftssysteme beauftragt. Das Projekt umfasste die Einführung einer Inhouse-Weblösung, einer

Offline-Lösung für den Bereitschaftsdienst und einer Hydranten-App für die örtliche Feuerwehr.

MGC in allen Bereichen

Heute nutzen alle Abteilungen des Wasserversorgers den MGC zur Netzdatenauskunft. Jeder hat ein MGC-Account und kann sich nach Bedarf auf das Planwerk schalten – sei es im technischen Bereich für Neuanschlüsse, den Rohrnetzbetrieb, die Netzplanung oder im kaufmännischen Bereich, zum Beispiel für Sperraufträge, das Zählerwesen oder die Ausgabe von Standrohren. „Vor allem die Kollegen, die bislang noch nie Zugriff auf ein GIS-Auskunftssystem hatten, waren begeistert von der Einfachheit der MGC-Anwendungen“, sagt der



In der App für die Feuerwehr sind Hydranten deutlich hervorgehoben und die Sachdaten sind schnell im Zugriff. Als Hintergrundkarte dient OpenStreetMap.

GIS-Verantwortliche Klaus Kluthe. „Von der Schnelligkeit her ist der MGC nicht zu schlagen.“

Hydrantenauskunft für die Feuerwehr

Einen weiteren Auskunftsservice nutzt die örtliche Feuerwehr: Mit der MGC Hydrantenauskunft soll ein schnelles und komfortables Auffinden der relevanten Betriebsmittel des Wassernetzes gewährleistet werden, um damit die Löscheinsätze effektiv zu unterstützen. Die App funktioniert offline und zeichnet sich durch eine übersichtliche Darstellung der Hydranten inklusive der Sachdaten sowie durch eine einfache Bedienung aus. Unterstützt wird die Bedienung durch eine GPS-basierte Umkreissuche der nächsten Hydranten. Die App sorgt auch bei Wartungsarbeiten für eine bessere Orientierung und soll künftig um eine Redliningfunktion ergänzt werden, um damit beschädigte oder nicht auffindbare Hydranten zu dokumentieren oder auf fehlende Beschilderungen hinzuweisen.

„Von der Schnelligkeit her ist der MGC nicht zu schlagen.“
Klaus Kluthe

Kontakt



Klaus Kluthe
Lörmecke-Wasserwerk GmbH
+49 2943 9712-13
kluthe@loermecke.de



Ralf Kanton
Mettenmeier GmbH
+49 5251 150-524
ralf.kanton@mettenmeier.de